

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 10 (1903)
Heft: 31

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 1. August 1903. **No. 31.** **10. Jahrgang.**

Redaktionskommission:

Die H. H. Seminar Direktoren H. Baumgartner, Zug; F. X. Kunz, Hiltirch, Luzern; Grüniger, Rickenbach, Schwyz; Joseph Müller, Lehrer, Gohau, Rt. St. Gallen, und Clemens Frei zum Storch, Einfiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 8 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einfiedeln.

Der Bankerott der ungläubigen Wissenschaft.

(Von Dr. Scheiwiler, Rektor in St. Gallen.)

(Schluß.)

Nachdem nun mit dem groben Fleischermesser der frechsten Lüge alles abgeschlachtet ist, was seit Jahrtausenden unzähligen Menschen heilig und teuer gewesen, läßt Haeddel die Umrisse seines neuen Götterttempels der monistischen Religion vor unserem Auge erstehen. Und was für eines Tempels! Freies Forschen, freie Liebe, freies Leben, schrankenloses Genießen, volles sich Ausleben, Versinken in die Materie: das sind die Ideale des monistischen Evangeliums. Wir zweifeln nicht daran, daß manches Ohr den Sirenen gesängen dieser Lügenpropheten gerne lauscht und sich davon mit Freude den Taft eines tollen Lebens tanzes schlagen läßt. Das wüste Büchlein trägt an seiner Stirne die prunkenden Worte: „Volks-Ausgabe.“ 28. bis 47. Tausend. Was die deutsche Sozialdemokratie unter Bibel anstrebt, und was gegenwärtig der französische Kulturkampf, den Sozialisten Jaurès mit Genossen an der